

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz
Band: 10 (1906)

Vereinsnachrichten: Bericht über die elfte Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die elfte Generalversammlung.

Abgehalten in Sarnen, 27. Mai 1906.

Im Rathaus zu Sarnen wurde die Sitzung des Ausschusses durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. John Meier, eröffnet. Er dankt den erschienenen Mitgliedern für ihr Kommen und weist sodann auf den Rückgang der Mitgliederzahl hin, zu intensiveren Leistungen des Ausschusses, sowie zur Bildung von Ortsgruppen anregend. Er referiert hierauf über den Stand der Volksliedersammlung, die Kinderlieder und den in dieser Sache mit Frl. Züricher zu Stande gekommenen Vertrag. Sodann wird das Verhältnis der Volkskundegesellschaft zum Heimatschutz klargestellt und die Verschiedenheit der Ziele charakterisiert.

Um elf Uhr wurde die Generalversammlung durch den Präsidenten eröffnet. Dieser, sowie der Aktuar und Quästor referieren über das abgelaufene Jahr. In eine vakante Ausschussstelle wird Herr Dr. Etlin in Sarnen gewählt, wobei vom Präsidenten hervorgehoben wird, was dieser sowie sein Vorgänger und Landsmann † Pfarrhelfer Kuchler für unsere Gesellschaft geleistet haben.

Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Oberstlieut. Richard, einer der Begründer der Gesellschaft und deren verdienter Kassier während zehn Jahren, ferner Prof. Dr. Th. Vetter, langjähriger Präsident unseres Vereins; beiden werden kunstvoll von B. Mangold ausgeführte, in Pergament gebundene Diplome gewidmet.

Vor einem Auditorium von 93 Personen tragen sodann die HH. Dr. Etlin und Dr. Durrer ihre Arbeiten über Unterwaldner Tracht und Haus vor; beide Vorträge wurden durch entsprechende Ausstellungen von Abbildungen und Modellen im Nebensaale unterstützt. Zu Rechnungsrevisoren für 1906 werden gewählt die Herren R. Forcart-Bachofen und G. Kraye-La Roche in Basel.

Im Gasthof zum Adler folgt das von 80 Personen, den Vertretern der Regierung, des Abts von Engelberg und der Gemeinde Sarnen, von Ordens- und Weltgeistlichen, sowie von Damen besuchte Bankett. Unter den Reden seien hervorgehoben die des Gesellschaftspräsidenten und des Herrn Landammann Wirz. Vom ehemaligen Präsidenten lief ein Begrüssungstelegramm ein; Ausschussmitglied Reichlen meldete aus Freiburg nicht weniger als zehn neue Mitglieder an; zweiundzwanzig weitere Teilnehmer melden sich im Laufe des Nachmittags. Noch sprechen der Vizepräsident, der Aktuar und der Redaktor unserer Zeitschrift, wobei besonders des in Unterwaldner Tracht erschienenen Orchesters, welches das ganze Mahl durch zahlreiche Liedervorträge verschönert hatte, gedacht wird.

Ein Aufstieg zum Landenberg, wo ein frischer Biertrunk dem reichlich gespendeten Ehrenwein folgte, schloss die trotz zweifelhaften Wetters wohl-gelungene Feier. Sie darf als eine der schönsten Versammlungen unserer Gesellschaft gebucht werden.

Der Aktuar: E. A. Stückelberg.